Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 172 (2006)

Heft: 4

Artikel: 2005 : steigende Gefahren und Gewalt an der Schweizer Grenze : tiefe Kontrolldichte

Autor: Wirz, Heinrich

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-70383

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

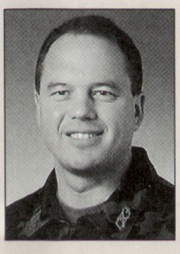
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schlussfolgerungen

Die Armee hat sich auf Einsätze zu beschränken, welche nicht mit anderen Instrumenten (Polizei, Zivilschutz) oder auch durch die Privatwirtschaft (EURO 08, Ski-WM usw.) gelöst werden können. Einsätze zur Unterstützung der Polizei dürfen nur in ausserordentlichen Lagen bewilligt werden. Die indirekte Finanzierung von polizeilichen Mitteln ist nicht Aufgabe der Wirtschaft, sondern des Staates. Die Politik ist aufgefordert, ihre Verantwortung in diesem Zusammenhang wahrzunehmen. Das Parlament muss einen Marschhalt verfügen und die Voraussetzungen für einen demokratischen Dialog zwischen der Politik, der Wirtschaft und den Milizverbänden schaffen. Das VBS muss einsehen, dass eine Milizarmee ohne Akzeptanz durch die Wirtschaft langfristig zur Profiarmee mutiert. Aber vielleicht ist dies das Ziel des VBS? ■



Marco La Bella,
Executive MBA HSG,
dipl. Versicherungsfach-Experte,
8026 Zürich.

2005: Steigende Gefahren und Gewalt an der Schweizer Grenze – tiefe Kontrolldichte

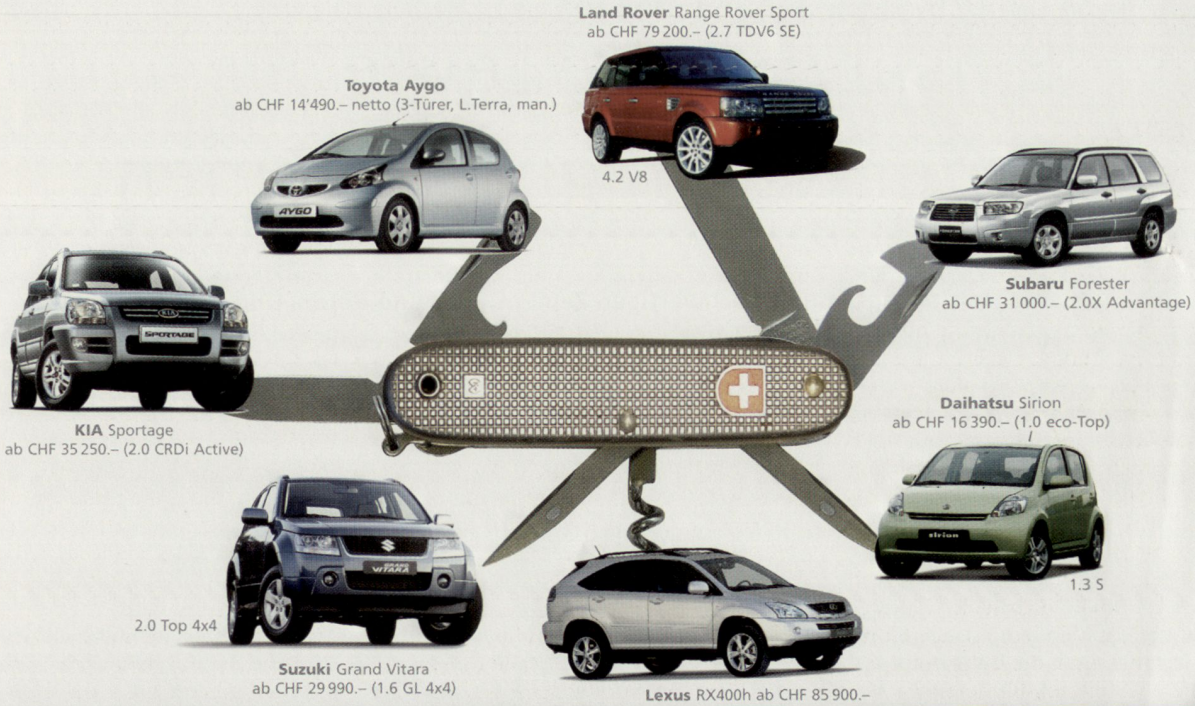
Die Angehörigen des Grenzwachtkorps (GWK) sahen sich im Jahre 2005 anhaltend steigender Gewaltbereitschaft ausgesetzt, insbesondere in der Region Basel und an der Westgrenze, dort vor allem im Raum Genf. Sie mussten siebenmal die Schusswaffe einsetzen. 196 Grenzkontrollen (Vergleichszahl des Vorjahres: 89) wurden durchbrochen und 564 (591) Fahrzeuge gewendet. In 355 (143) Fällen flüchteten die Täter. Fast 94 000 Personen wurden an der Schweizer Grenze zurückgewiesen, insbesondere wegen fehlender Visa und Reisedokumente. Rund 5500, davon mehr als die Hälfte an der Westgrenze, wurden aufgegriffen, weil sie illegal einzureisen versuchten oder sich bereits widerrechtlich in der Schweiz aufgehalten hatten. Insgesamt knapp über 37 000 Personen wurden der Polizei übergeben, davon gegen 9000 aufgrund von Fahndungen infolge von Straftaten – vom Nichtbezahlen von Bussen bis zum Gewaltverbrechen. Mehr als 9000 Personen wurden der Polizei wegen Verdacht auf kriminelle Handlungen überstellt, zum Beispiel Mitführen von Einbrecherwerkzeug oder Diebesgut, illegaler Waffenbesitz, verfälschte oder erschlichene Ausweise, gestohlene Fahrzeuge. Rund 9000 Fahrzeuglenker wurden der Polizei übergeben, weil sie gegen das Strassenverkehrsgesetz verstossen hatten. Ausserdem wurden fast 1600 Ausweisfälschungen meist hoher Qualität entdeckt, vorwiegend Führerscheine und Reisepässe. Das Fälschen von Dokumenten ist in der Regel ein so genanntes Sekundärdelikt. Falsifikate bringen häufig eine Kette von Kausalzusammenhängen ans Tageslicht, an deren Ende ein Verbrechen oder die Absicht dazu steht.

In über 29 000 Fällen musste das GWK wegen Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz einschreiten. Die Gründe waren: Benützen nicht betriebssicherer Fahrzeuge, Fahren in angetrunkenem Zustand und/oder ohne Führerausweis, Übertreten des Sonntags- und Nachtfahrverbotes durch Lastwagenführer sowie Überschreiten der Höchstmasse und -gewichte. Die Angehörigen des GWK leisteten ihrerseits rund 850-mal Hilfe, zum Beispiel bei medizinischen Notfällen, Rettung von Personen aus Gewässern und im Gebirge, Suche mit Lawinenhunden nach Verschütteten.

Oberzolldirektor Rudolf Dietrich stellte an der Medienkonferenz vom 7. Februar 2006 in Bern einerseits steigende Arbeitsanforderungen an der Grenze und andererseits sinkende Personalbestände infolge des Stellenabbaus in der Bundesverwaltung fest. Er bezeichnet die Kontrolldichte als extrem tief. Oberst Jürg Noth, Chef des GWK, bestätigte, dass die allfällige Verwendung von Aufklärungsdrohnen ADS 95 zur Überwachung des Grenzraumes noch nicht spruchreif sei, weil diesbezügliche parlamentarische Vorstösse anstehen. Die personelle Unterstützung des GWK durch die Militärische Sicherheit läuft vorläufig weiter. Geprüft wird ein möglicher Versuch des Einsatzes von Durchdienern an der Landesgrenze.

Heinrich Wirz, Oberst a D,
Militärpublizist, 3047 Bremgarten

Für ein Fz/Trspm inkl Zub ab 1 – 16 Pers für die Vs auf Str/Gel im ziv BWR gibt es nur einen Tpt Emil Frey AG



05-347-EFAG

Alfa Romeo – Aston Martin – BMW – Cadillac – Chevrolet – Chrysler – Corvette – Daihatsu – Fiat – Hummer – Jaguar – Jeep KIA – Lancia – Land Rover – Lexus – MG – MINI – Opel – Rover – Saab – Subaru – Suzuki – Toyota – Volvo

www.emil-frey.ch

Emil Frey AG
Ihr Fachmann seit 1924.

Emil Frey AG – die ganze Welt des Automobils

Ob Sie an einem Fahrzeugkauf interessiert sind, einen Service, Karosseriearbeiten oder individuelle Vorstellungen an Ihrem Fahrzeug ausführen lassen möchten – wir sind Ihr fachmännischer Partner rund ums Automobil!